

Pressemitteilung

vom 09.08.2012

Seite 1 von 4



OVB baut Vertriebskraft weiter aus

- Nachhaltiges Wachstum bei Finanzberatern, Kunden und Neuverträgen
- Effizientes Kostenmanagement: Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legt um 20,1 Prozent auf 4,2 Mio. Euro zu
- Internationaler Karriereplan Grundlage für Erfolg

Köln, den 9. August 2012 – Die OVB Holding AG hat ihre Vertriebskraft im ersten Halbjahr 2012 entgegen der allgemein rückläufigen Branchenentwicklung weiter gestärkt. Seit Juni 2011 hat OVB die Zahl ihrer Finanzberater um 292 Berater oder 6,1 Prozent auf einen neuen Höchststand von 5.054 Finanzberatern gesteigert. Haupttreiber dieses Zuwachses sind die internationalen Karrieremöglichkeiten von OVB. Die Kundenbasis in Europa hat der europäisch aufgestellte Finanzdienstleister seit Jahresmitte 2011 auf aktuell 2,92 Mio. ausgebaut. Die Zahl der abgeschlossenen Neuverträge nahm im Vorjahresvergleich sogar um 8,0 Prozent auf 271.990 zu.

Das Geschäft verlief stabil und erreichte mit Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 106,4 Mio. Euro trotz herausfordernder Rahmenbedingungen in ganz Europa nahezu den Vorjahreswert (Vorjahr: 109,8 Mio. Euro). Die Vertriebsleistung in Süd- und Westeuropa legte in allen Ländern mit Ausnahme Griechenlands zu. Die Gesamtvertriebsprovisionen in den sechs Ländern des Segments stiegen kräftig um 14,7 Prozent auf 13,5 Mio. Euro im Berichtshalbjahr (Vorjahr: 11,7 Mio. Euro). Die Geschäftsentwicklung in Mittel- und Osteuropa verlief mit einem Umsatz von 63,4 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 65,0 Mio. Euro). Währungsbereinigt wurde ein Umsatzplus von 0,5 Mio. Euro erzielt. Der Geschäftsverlauf in Deutschland resultiert aus einem schwierigen Marktumfeld und der spürbaren Zurückhaltung der Kunden. Die Gesamtvertriebsprovisionen gingen hierzulande von 33,0 Mio. Euro auf 29,6 Mio. Euro zurück.

Das in den ersten sechs Monaten 2012 erwirtschaftete operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns legte überdurchschnittlich zu. Die Steigerung von 3,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011 auf 4,2 Mio. Euro zum 30. Juni 2012 entspricht einem Zuwachs von 20,1 Prozent. Zu diesem Ergebnis trug das Segment Mittel- und Osteuropa 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro) und das Segment Deutschland 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro) bei. Das Segment Süd- und Westeuropa konnte seinen Fehlbetrag von -1,1 Mio. Euro auf -0,2 Mio. Euro deutlich reduzieren und auch die Zentralbereiche konnten Kosteneinsparungen realisieren. „Mit unserem effizienten Kostenmanagement ist es uns gelungen, das EBIT gegenüber dem Vorjahr deutlich zu steigern“, so Michael Rentmeister, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325
bbonifer@ovb.de

Antje Schweitzer
Telefon: 0221 / 2015-153
Telefax: 0221 / 2015-138
aschweitzer@ovb.de

Internet: www.ovb.ag



Pressemitteilung

vom 09.08.2012

Seite 2 von 4

Für das erste Halbjahr 2012 ergab sich ein Konzernüberschuss von 3,0 Mio. Euro, der um 22,2 Prozent über dem Vorjahreswert von 2,5 Mio. Euro liegt. Das Ergebnis pro Aktie stieg im Periodenvergleich um 23,5 Prozent auf 0,21 Euro (Vorjahr: 0,17 Euro).

OVB bietet ihren Kunden mit ihrer themenübergreifend professionellen und umfassenden persönlichen Beratung nachweislich einen hohen Mehrwert. Das zeigt der stetige Ausbau der OVB Kundenbasis von 2,84 Mio. zur Jahresmitte 2011 auf europaweit aktuell 2,92 Mio. Kunden. Für das Gesamtjahr erwartet OVB einen Anstieg der Kundenzahl auf drei Millionen Kunden.

Besonders erfolgreich war OVB bei der Gewinnung neuer Berater. Gegenüber der Jahresmitte 2011 konnte OVB ihren Vertrieb bis Juni 2012 kräftig ausbauen und so dem europaweit steigenden Beratungsbedarf gerecht werden. Allein seit Jahresende 2011 kamen 146 neue Finanzberater hinzu, sodass per Ende Juni 2012 ein neuer Höchststand von 5.054 Beratern erreicht wurde. Die Zahl der in Deutschland tätigen Berater nahm dabei kontinuierlich zu: von 1.319 Ende 2011 über 1.335 Ende März 2012 auf nun 1.357 Außendienst-Mitarbeiter. „Dieser Erfolg begründet sich in unserer Attraktivität für ‚Unternehmer im Unternehmen OVB‘. Mit unserem einzigartigen beruflichen Umfeld auf Basis eines europaweit gültigen Karriereplans gelingt es uns, leistungsbereite Menschen aus zahlreichen Berufsgruppen für die verantwortungsvolle Tätigkeit einer umfassenden Allfinanzberatung zu gewinnen, sie zu qualifizieren und langfristig an OVB zu binden“, erläutert Rentmeister die positive Entwicklung.

Insgesamt bleiben die Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit von OVB, wie für die gesamte Branche, schwierig. In diesem Umfeld will sich OVB auch weiterhin besser entwickeln als der Markt. OVB erwartet auf Basis der soliden Entwicklung im ersten Halbjahr 2012 sowie auf Basis voraussichtlicher Impulse für die Beratung im zweiten Halbjahr 2012, beispielsweise durch die EU-weite Einführung von Unisextarifen, einen Umsatz annähernd auf dem Niveau des Vorjahres. OVB geht davon aus, dass das operative Ergebnis (EBIT) im Gesamtjahr 2012 den Vorjahreswert übertreffen wird.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilien-erwerb im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit von OVB. Derzeit berät OVB europaweit 2,92 Mio. Kunden und arbeitet mit mehr als 100 renommierten Produktpartnern zusammen. OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 5.054



Pressemitteilung

vom 09.08.2012

Seite 3 von 4

hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2011 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 222,1 Mio. Euro sowie ein EBIT von 6,1 Mio. Euro. Die Aktie der OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Ergebnisse des 3. Quartals 2012 wird die OVB am 8. November 2012 veröffentlichen.

Eine Präsentation und der Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2012 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 09.08.2012

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns 1. Halbjahr 2012

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2011	01.01. – 30.06.2012	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	2,84 Mio.	2,92 Mio.	+ 2,8 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	4.762	5.054	+ 6,1 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	251.880	271.990	+ 8,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	109,8	106,4	- 3,1 %

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2011	01.01. – 30.06.2012	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	3,5	4,2	+ 20,1 %
EBIT-Marge*	%	3,2	4,0	+ 0,8%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	2,5	3,0	+ 22,2 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,17	0,21	+ 23,5 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen 1. Halbjahr 2012

	Einheit	01.01. – 30.06.2011	01.01. – 30.06.2012	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl.	1,86 Mio.	1,96 Mio.	+ 5,4 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	3.041	3.290	+ 8,2 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	65,0	63,4	- 2,5 %
EBIT	Mio. Euro	6,3	5,8	- 7,6 %
EBIT-Marge*	%	9,6	9,1	- 0,5 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.06.)	Anzahl	670.530	640.485	- 4,5 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	1.321	1.357	+ 2,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	33,0	29,6	- 10,5 %
EBIT	Mio. Euro	2,7	2,5	- 4,8 %
EBIT-Marge*	%	8,1	8,6	+ 0,5 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl	308.351	315.309	+ 2,3 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	400	407	+ 1,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	11,7	13,5	+ 14,7 %
EBIT	Mio. Euro	- 1,1	- 0,2	-
EBIT-Marge*	%	- 9,3	- 1,4	+ 7,9 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen